

II/99

Inhalt

Neues	1
Abschied als Geschäftsführer ...	1
Erfolgreiche Spendenaktion	1
5 Jahre GICON ..	2
CoCheck.....	4
Sachverständiger .	4
Neuer Mitarbeiter..	4

Neues

Sachverständiger gemäß § 29a Bundes-Immissionschutzgesetz:

Herr Dr.-Ing. habil. Jochen Großmann

Zulassung für das Bundesland Sachsen.

Neuer Mitarbeiter für den Bereich Altlasten:

Dipl.-Ing. Jens Drechsler

Seite 4



Millennium, Jahrtausendwende - der Vorstand mag diskutieren, das Herz wünscht einfach ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2000. Im Namen aller Mitarbeiter möchte ich mich dem anschließen und unseren Kunden und Freunden alles Gute für das Neue Jahr wünschen.

Ein Jahresabschluß ist stets Gelegenheit, einerseits Resümee zu ziehen und andererseits Vorsätze für das neue Jahr zu fassen. Wir haben unser Resümee für die letzten Jahre zu unserer 5-Jahresfeier gezogen, zu der Sie in unserer vorliegenden Ausgabe einige Reminiszenzen erhalten. Ich danke allen Gästen für ihr Erscheinen. Es war sicherlich eine interessante und gleichzeitig kurzweilige Veranstaltung. Durch die Fachvorträge wurde ein kleiner Einblick in die Arbeitsfelder und die Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens gegeben. Vertiefen möchten wir dies in den folgenden Ausgaben unserer Firmenzeitung, indem wir Ihnen jeweils einen Fachbereich von GICON umfassender vorstellen. Beginnen möchten wir in dieser Ausgabe mit einer Leistung aus dem Bereich Informatik, dem Programm CoCheck.

Wesentlich geprägt worden sind die 5 Jahre unseres Firmenbestehens durch Prof. Gert Naue, der von der Firmengründung an als Geschäftsführer den Aufbau von GICON mit vorangetrieben hat. Prof. Naue scheidet nunmehr altersbedingt aus der Geschäftsführung aus, bleibt uns und Ihnen aber weiterhin mit seinem Fachwissen als Bereichsleiter Verfahrenstechnik erhalten. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Prof. Naue für seine langjährige Tätigkeit als Geschäftsführer zu danken.

Abschied als Geschäftsführer

Anlässlich der jährlichen Firmenveranstaltung vom 5. bis 7. November 1999 gab Prof. Gert Naue seinen Rücktritt als Geschäftsführer der GICON - Großmann Ingenieur Consult GmbH ab 15. November 1999 bekannt.

Prof. Naue begleitete diese Aufgabe seit Gründung des Büros mehr als 5 Jahre lang und hatte mit seiner fachlichen Leitung, seinem temperamentvol-



len Auftreten und seinem stets offenen Ohr für alle Probleme der Kunden und Mitarbeiter wesentlichen Anteil an der erfolgreichen Entwicklung des Büros.

In seiner Abschiedsrede betonte Prof. Naue, daß es nun an der Zeit sei, der jungen Generation entsprechende Verantwortung zu übertragen und verband dies mit der Hoffnung, daß entwickelte Werte und Anschauungen aufrechterhalten und fortgeführt werden.

Gleichzeitig versicherte er, daß er auch in Zukunft als "Arbeitsrentner" für die fachliche Arbeit uneingeschränkt zur Verfügung steht, begonnene Projekte fortführt und neue Aufgaben elanvoll angeht.

Von allen GICON-Mitarbeitern ein herzliches Dankeschön sowie viel Kraft und Gesundheit für die weiteren Jahre!

Erfolgreiche Spendenaktion

Anlässlich der Feier zum 5jährigen Bestehen der GICON - Großmann Ingenieur Consult GmbH hatten wir im Mai 1999 drei Dresdner Kindergärten aufgerufen, Ideen für das "umweltgerechte Gestalten in und am Kindergarten" zu sammeln. Mit viel Elan wurde diesem Aufruf gefolgt, und am 1. Oktober konnte allen Gästen das Ergebnis präsentiert werden: Gebastelte Gärten, Erkundungen auf Feld und Wiese und viele Fotos mit strahlenden Kindern vermittelten einen Eindruck vom



Elan und der Freude der Kinder.

Und die Mühe konnte belohnt werden: Dank der Unterstützung unserer Gäste wurden jedem Kindergarten ein Scheck in Höhe von 480 DM und Bastelmaterial überreicht.

Voller Freude werden nun lang gehegte Kinderwünsche

erfüllt: Fahrzeuge für den Garten, Weidenhütten und Handspielpuppen.

Die Freude der Kinder ist Grund genug, das soziale Engagement auch nächstes Jahr mit geeigneten Aktionen fortzusetzen.



5 Jahre GICON

Am 1. Oktober 1999 war es soweit: Gemeinsam mit ca. 200 Kunden und Gästen konnte das fünfjährige Bestehen der **GICON Großmann Ingenieur Consult GmbH** auf der Tiergartenstraße in Dresden gefeiert werden.

Allen Mitarbeitern und Gästen war ein abwechslungsreicher Nachmittag und Abend angekündigt worden, und dank aller Beteiligten wurden die Erwartungen auch erfüllt.

Den Nachmittag eröffneten mit jazzigen Klängen die "Elb Meadow Ramblers" aus Dresden, die ältesten Amateur-Dixieland-Band Deutschlands, bei der der GICON-Mitarbeiter Frank Bartsch für die richtigen Trompetenklänge sorgt.

Anschließend eröffnete Dr. Jochen Großmann, der Geschäftsführer der GICON, das Vortragsprogramm. Es referierten:

- Dr. Helmut Kerndorff, Umweltbundesamt und Dr. Großmann, GICON
- Dr. Dieter Hempel, Physikalisch-Technische Bundesanstalt Braunschweig und Dipl.-Chem. Hans-Joachim Kutzer, GICON
- Dr. Thomas Olbrich, Prof. Dr. Ludwig + Sozien Kassel und Dr. Hagen Hilse, GICON
- Dipl.-Chem. Jürgen Langner, PCK Raffinerie GmbH, Prof. Dr. Gert Naue und Dipl.-Ing. Frank Bartsch, GICON

Andreas Lämmel, MdL, überbrachte Grußworte des leider verhinderten säch-



Dr. Jochen Großmann eröffnete das Fest, MdL Andreas Lämmel überbrachte Grüße von Staatssekretär Dr. Dieter Reinfried

sischen Umweltstaatssekretär Dr. Dieter Reinfried.

In den Fachvorträgen spiegelte sich der breite Arbeitsbereich der GICON - *Großmann Ingenieur Consult GmbH* wider, denn sämtliche Vortragsthemen beschäftigten sich mit aktuellen Arbeitsergebnissen der unterschiedlichen Fachbereiche.

Dr. Kerndorff unterstrich in seinem Vortrag "Schadstoffaustrag von Chemiealtlagerungen", welche Bedeutung die wissenschaftliche Untersuchung von Altablagerungen für den gesamtdeutschen Raum besitzt. GICON leistet im Rahmen der Bearbeitung seiner Großprojekte einen erheblichen Beitrag dazu.



Dr. Helmut Kerndorff, Umweltbundesamt

Die "Ermittlung der Explosionsgefährdung auf Binnenschiffen" stand im Mittelpunkt des Vortrages von Dr. Hempel. Anhand von ausgewählten Vorkommnissen der letzten Jahre verdeutlichte Dr. Hempel die

Aktualität dieses Themas. Um weitere Unglücksfälle dieser Art zu verhindern, führte die Physikalisch-Technische Bundesanstalt Braunschweig zahlreiche Messungen durch. Die Auswertung der Messungen erfolgte durch Prof. Gert Naue und Hans-Joachim Kutzer aus unserem Büro und konnte ansatzweise erstmalig vorgestellt werden.

Nach einer Einführung von Dr. Hagen Hilse stellte Dr. Olbrich Ansätze zur "Bewertung kontaminierter Grundstücke im Steuerrecht" vor - ein Thema ganz anderer Art. Die objektive Beurteilung kontaminierter Grundstücke eröffnet Möglichkeiten zur realistischen Festlegung von Bemessungsgrundlagen und/oder Beleihungen.



Für den musikalischen Auftakt sorgten die "Elb Meadow Ramblers"

Festveranstaltung am 1. Oktober 1999



Dr. Dieter Hempel, Physikalisch-Technische Bundesanstalt Braunschweig



Dr. Thomas Olbrich, Prof. Dr. Ludewig + Sozien Kassel



Dipl.-Chem. Jürgen Langner, PCK Raffinerie GmbH

Jürgen Langner stellte ein neuentwickelndes rechnergestütztes System zur "Immissionsüberwachung und -prognose" vor. Schwerpunkt dieses gemeinsamen Projektes von PCK und GICON ist die Entwicklung von mathematischen Algorithmen zur zeitnahen aktuellen Immissions-situation im Umfeld der PCK GmbH. Weiterhin wird das System Möglichkeiten zur vorausschauenden bzw. historischen Ermittlung von Immissionssituationen nach Störfällen bieten. Frank Bartsch demonstrierte erste Ergebnisse am Rechner.

Während der vielen Gespräche der Gäste sowie eines Bürorundgangs konnten manch neuer Kontakt geknüpft, manch neue Arbeitsaufgabe besprochen werden. Nicht ohne Stolz präsentierten die GICON-Mitarbeiter ihre Büroräume und informierten über erfolgreiche Arbeitsergebnisse. Und mit einem kleinen Fettnapf als Präsent wurde die Hoffnung verbunden, bei unseren Kunden möglichst selten in einen solchen zu treten!

Nach dem fachlichen Teil bestimmte der Humor den weiteren Abend: die Dresdner Kabarettisten "Breschke & Schuch" brachten Gäste und Mitarbeiter mit gekonnten Parodien alltäglicher Situationen und herrlichen Wortspieleereien zum Lachen.

Nach dem Kalten Büfett beschloß die



Die Kabarettisten Manfred Breschke & Thomas Schuch bekamen viel Beifall

junge Dresdner Band "Degagement" mit Rockmusik den Abend.

Zu vorgerückter Stunde herrschte bei vielen Gästen Einigkeit darüber: Der 1. Oktober 2004 sollte im Kalender vorgemerkt werden. Die GICON-Mitarbeiter werden in den nächsten fünf Jahren ihr Bestes geben und bis dahin weiterhin allen fachlichen Erwartungen entsprechen, um dann ein erfolgreiches Zehnjähriges zu feiern.



Zum Ausklang des Abend spielte die junge Dresdner Band "Degagement"

CoCheck

Neuer Name für bewährtes Programmsystem

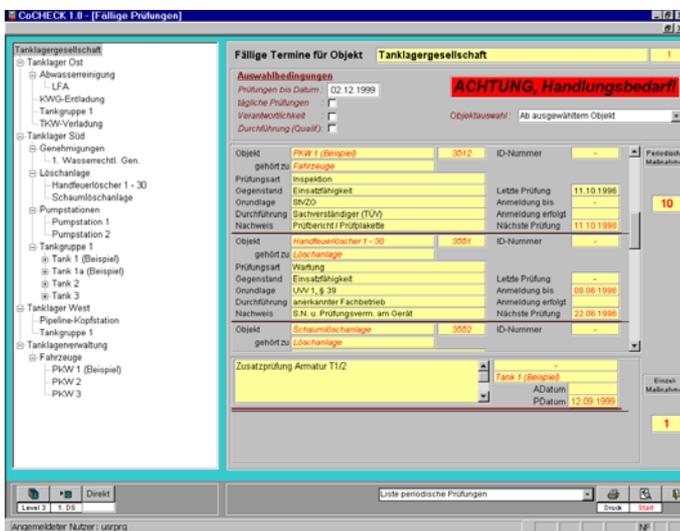


Seit mehr als drei Jahren bietet GICON die selbstentwickelte Software **BHB_PWI-Betriebshandbuch, Modul Prüfung · Wartung · Inspektion** an. Die Software stellt ein umfassendes Hilfsmittel für die Erfüllung der Managementpflichten im Sinne der Umwelthaftung dar. Das inzwischen in der Version 3.0 im Einsatz befindliche Programmsystem dient der Verwaltung von periodischen und Einzelterminen auf der Basis der Abbildung einer beliebigen Anlagen- und/oder Organisationsstruktur. Das Programm bewältigt hierzu

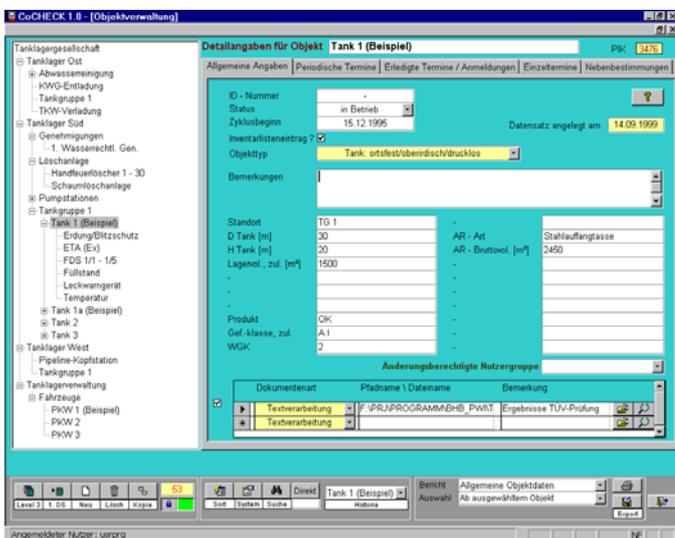
- die Verwaltung des Anlagenbestandes
- die Verfolgung von Terminen einschließlich der Historie erledigter Aktivitäten

- die Verwaltung gesetzlicher Grundlagen
- die Dokumentation aller im Programm verwalteten Daten.

Der bisherige Einsatz (u.a. bei der Energieversorgung Südsachsen AG und mehreren Stadtwerken) konnte die Erwartungen an das Programmsystem bezüglich der Flexibilität voll und ganz erfüllen. Zahlreiche Wünsche und Anregungen der Benutzer haben uns zu einer inhaltlichen Weiterentwicklung geführt, die ab sofort unter der neuen Bezeichnung CoCheck 1.0 angeboten wird. Neben den bisher bekannten, in erster



Linie technisch eingeordneten Funktionen zum Management von Prüf-, Wartungs- und Instandsetzungsaufgaben wird nunmehr auch die Verwaltung und Überwachung von organisatorischen Aufgaben (u.a. Genehmigungsunterlagen) in vollem Umfang möglich sein.



Selbstverständlich werden auch weiterhin Einzelplatz- und Netzwerk-Lizenzen sowie die entsprechenden Schulungen und Wartungen angeboten. Die Wacker Chemie GmbH wird in Kürze die neue Programmversion einsetzen.

Anfragen hierzu beantwortet Frank Bartsch (☎: 0351/4787841).

Sachverständiger

Mit sofortiger Wirkung erfolgte durch die zuständige Landesbehörde die Bekanntmachung als Sachverständiger gemäß § 29a Bundes-Immissionsschutzgesetz:

Dr.-Ing. habil. Jochen Großmann
Zulassung für das Bundesland Sachsen für die Anlagen

- zur Herstellung chemischer Erzeugnisse, Arzneimittel, Mineralölraffinerien und Weiterverarbeitung
- zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen und sonstigen Stoffen
- zur Lagerung, Be- und Entladung von Stoffen und Zubereitungen
- zur Herstellung, Bearbeitung, Verarbeitung, Wiedergewinnung oder Vernichtung von explosionsgefährlichen oder explosionsfähigen Stoffen im Sinne des Sprengstoffgesetzes.

Neuer Mitarbeiter



Seit 18. November 1999 wird der Bereich Altlasten durch unseren neuen Mitarbeiter, Dipl.-Ing. Jens Drechsler, unterstützt.

Jens Drechsler absolvierte sein Studium "Umweltverfahrenstechnik" an der TU Dresden.

Anschließend sammelte er praktische Erfahrungen bezüglich der Betreuung und Abwicklung von Sanierungsprojekten am Forschungszentrum Rossendorf, bei der NORDAC GmbH & Co. KG sowie der Dresdner Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH.

GICON
Großmann Ingenieur Consult GmbH
Verfahrenstechnik
Sicherheitstechnik
Umweltmanagement
Beratung Planung Gutachten Projektsteuerung

Geschäftsführer:
Dr. habil. Jochen Großmann

Tiergartenstraße 48
01219 Dresden
Telefon: 03 51 - 4 78 78 - 0
Telefax: 03 51 - 4 78 78 78
eMail: info@gicon.de
Internet: http://www.gicon.de

Büro Schwedt
Passower Chaussee 111
Gebäude I, 106/003
16303 Schwedt
Telefon: 0 33 32 - 42 18 90
Telefax: 0 33 32 - 42 18 91

Dezember 1999